

Paketversand: DHL empfiehlt Wellpappe

Jeden Werktag befördert DHL fünf Millionen Pakete in Deutschland. Die meisten haben eine Verpackung aus Wellpappe, und das ist aus Sicht des größten Logistikdienstleisters der Welt auch gut so. Denn gute, auf die Belastungen des Transportweges und der maschinellen Verteilung ausgelegte Verpackungen schützen den Inhalt beim Transport vor äußeren Einflüssen wie Druck, Stoß und Vibration, heißt es im [DHL-Handbuch „Damit Ihre Ware immer gut ankommt“](#). Der Rat für professionelle Versender: „Besonders zu empfehlen sind stabile Kartons aus Wellpappe.“

2018 gingen nach Angaben des Bundesverbandes Paket- und Express-Logistik BIEK hierzulande 3,52 Milliarden Paket-, Express- und Kuriersendungen auf den Weg, das waren fast fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Für den E-Commerce prognostizieren Experten in diesem Jahr ein Wachstum von 8,6 Prozent. „Der Boom des Online-Handels wäre ohne leistungsfähige Transportverpackungen aus Wellpappe so nicht möglich“, sagt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW). „Versender sind darauf angewiesen, für ihre jeweils speziellen Anforderungen passende Verpackungslösungen zu erhalten – und die meisten kommen aus der Wellpappenindustrie.“

Stabile Außenverpackungen sind das A und O

Laut DHL sind die Transportbelastungen im Einzelpaketversand deutlich höher als in den herkömmlichen Lieferketten mit Palettenlogistik. In der Versandlogistik durchläuft das Paket auf seinem Weg zum Empfänger verschiedene Stationen. Dabei wird es mehrfach ver- und entladen, mit Lkws und Kleinlastern transportiert und läuft über Hunderte Meter Fördertechnik und Rutschen. „Eine ausreichend stabile Außenverpackung ist entscheidend!“, heißt es dazu im Handbuch. In ihrer Qualität sollte sie zu Gewicht, Größe und Empfindlichkeit des Versandgutes passen. „Im Zweifelsfall sollte die nächstgrößere Außenverpackung gewählt werden“, rät DHL, und „empfindliche und schwere Versandgegenstände werden am sichersten in Versandschachteln aus mehrwelliger Wellpappe versendet.“

Was die Leichtbaukonstruktion aus mehreren Bahnen Papier so stabil macht und welche Art Wellpappe für welchen Verpackungszweck geeignet ist, erläutert DHL in einem Exkurs anhand von Auszügen aus dem Online-Lexikon „Wellpappe-Wissen“. Unter www.wellpappe-wissen.de stellt der VDW ein umfangreiches Basiswissen zu allen technischen Aspekten der Wellpappenherstellung und -verarbeitung zur Verfügung. Zum Beispiel: Was heißt „zweiwellig“, was ist eine E-Welle und was sagt der Kantenstauchwiderstand über die Stabilität einer Verpackung aus?

Versandhändler, Logistikexperten und alle, die sich professionell mit Verpackungen befassen, finden im Wellpappe-Wissen Antworten auf Fragen wie diese.

Abstimmung von Außen- und Innenverpackung

Um das Versandgut optimal zu schützen, sagt DHL, müssen Innen- und Außenverpackung perfekt zusammenspielen. Die Innenverpackung soll mechanische Belastungen abfedern und das Versandgut fixieren, außerdem verhindert sie den direkten Kontakt mehrerer Gegenstände untereinander. Zwischen Versandgut und der Wellpappenkiste sollten mindestens fünf Zentimeter Abstand liegen, aufgefüllt mit Polstermaterial. DHL empfiehlt hier neben Rollenwellpappe und geknautschtem Kraftpapier auch Luftpolsterfolien, Luftkammerbeutel und Verpackungschips. „Vor dem Hintergrund der aktuellen Kunststoffdiskussion ist es aus ökologischer Sicht sinnvoller, Wellpappe als Polstermaterial einzusetzen“, sagt Wolfrum. „Sie absorbiert Stöße und Erschütterungen im Innern mindestens ebenso gut wie Plastiklösungen. Und für den Empfänger hat es den Vorteil, dass die Freude beim Auspacken nicht durch den Plastikmüll getrübt wird.“

Zu den richtigen Verschluss- und Verklebungsarten gibt das DHL-Handbuch ebenfalls wertvolle Tipps, ebenso zum Versand zerbrechlicher oder besonders wertvoller Waren. Fast immer sind leistungsfähige Lösungen aus Wellpappe die Basis für die Empfehlungen. „Bei speziellen Verpackungsfragen sollte sich jeder Versandhändler zusätzlich Rat bei seinem Verpackungslieferanten aus der Wellpappenindustrie holen“, sagt Wolfrum. „Die haben das Knowhow, um Transportschäden soweit wie möglich auszuschließen und das Einkaufserlebnis des Online-Shoppers zu optimieren.“

Das [DHL-Handbuch „Damit Ihre Ware immer gut ankommt“](#) steht im Internet zum Download zur Verfügung. Mehr Informationen zur Wellpappe gibt es unter www.wellpappe-wissen.de.
